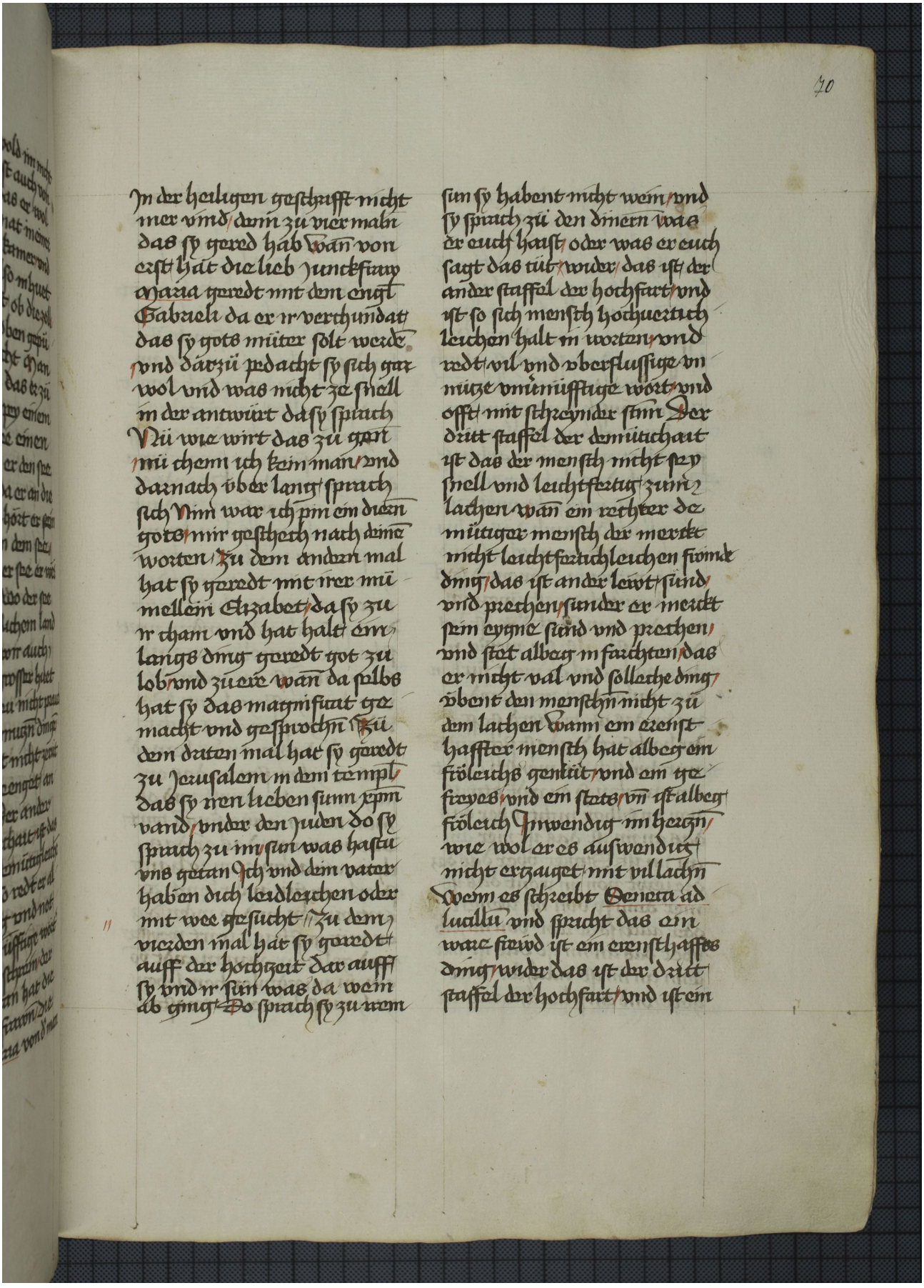
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



70

In der heiligen geschrifft mcht
mer vnd dann zu vier malen
das sy gered hab wan von
erst hat die lieb junckfraw
Maria geredt mit dem engel
Gabriel da er ir verchundat
das sy gots müter solt werde
vnd darzü bedacht sy sich gar
wol vnd was nicht zu snell
in der antwürt das sy sprach
Nü wie wirt das zu gan
mü chem ich kein man vnd
darnach vber lang sprach
sich Nun war ich pin ein diern
gots mir geschech nach deine
worten Zu dem andern mal
hat sy geredt mit mer mü
mellem Elizabet da sy zu
ir cham vnd hat halt ein
langs dmg geredt got zu
lob vnd zu ere wan da selbs
hat sy das magnificat gte
macht vnd gesprochen Zu
dem dritten mal hat sy geredt
zu Jerusalem in dem templ
das sy iren lieben sun Jesum
vand vnder den juden do sy
sprach zu im sun was hastu
uns getan Ich vnd dein vater
haben dich leidleichen oder
mit wee gesucht Zu dem
vierden mal hat sy geredt
auff der hochzeit dar auff
sy vnd ir sün was da wein
ab gmg Do sprach sy zu irem
sun sy habent nicht wein vnd
sy sprach zu den diern was
er euch haist oder was er euch
sagt das tüt wider das ist der
ander staffel der hochfart vnd
ist so sich mensch hochuertuch
leichen halt in worten vnd
redt vil vnd vberflussige vn
nütze vnnütsliche wort vnd
offt mit schreyender stim Der
dritt staffel der demütichait
ist das der mensch nicht sey
snell vnd leichtfertig zum
lachen wan ein rechter de
mütiger mensch der merkt
nicht leichtfertichleichen fremde
dmg das ist ander lewt sund
vnd prechen sunder er merkt
sein eygne sünd vnd prechen
vnd stet alberg in fachten das
er nicht val vnd sollche dmg
vbent den mensch nicht zu
dem lachen wann ein ernst
hafftter mensch hat alberg ein
fröleichs gemüt vnd ein gte
freyes vnd ein stets vn ist alberg
fröleich inwendig in hertzen
wie wol er es auswendig
nicht erzaiget mit vil lachn
wenn es schreibt Seneca ad
lucillu vnd spricht das ein
ware frewd ist ein ernsthaffes
dmg wider das ist der dritt
staffel der hochfart vnd ist ein